

Equinix vereinfacht Rollout von IT-Architektur durch „Weltweite-Konsistenz“-Strategie



Martijn Kooiman, Sales Director, Benelux Equinix



In einer digitalen Wirtschaft, in der Unternehmensgeschäftsmodelle zunehmend voneinander abhängen, ist Vernetzung für den Erfolg unerlässlich. Equinix betreibt die einzige wirklich globale Vernetzungsplattform. In den weltweit 185+4 Equinix-Rechenzentren – treffend als „International Business Exchanges“ oder IBXs bezeichnet – vernetzen sich Unternehmen, um neue Geschäftsmöglichkeiten auszumachen. In diesem Umfeld wird die weltweite Konsistenz von Services immer wichtiger – für Equinix ebenso wie für seine Kunden. Minkels Magazine hat sich mit Martin Kooiman getroffen, Vertriebsleiter Benelux bei Equinix, um sich über das Thema zu unterhalten.

Können Sie uns Ihre Strategie der weltweiten Konsistenz beschreiben?

Equinix ist in 48 Märkten auf fünf Kontinenten aktiv: von Singapur bis Amsterdam, von Sydney bis Dallas. Wenn Sie sich unser IBX in Singapur ansehen, sieht das sicher anders aus als in Amsterdam. Es gelten regionale Gesetze und Vorschriften für Größe, Erscheinungsbild und Grundriss von Gebäuden. Aber die IT-Etagen gleichen denen in anderen Equinix-IBXs. IT-Etage und Services für ein und denselben Kunden in Amsterdam und Singapur sind

kaum zu unterscheiden. Diese weltweite Konsistenz im Hinblick auf Produkte, Services, operativen Betrieb und Support ist für unsere Kunden sehr wichtig: Geschäfte können einfach, schnell und mit geringerem Risiko abgewickelt werden, und es kann eine konsistente User Experience bereitgestellt werden, vor allem beim globalen Rollout von Infrastruktur.“

Können Sie uns ein Beispiel nennen?

„Unternehmen können beispielsweise ihre gesamte globale IT-Architektur

in kurzer Zeit überarbeiten und ausbauen. Die meisten unserer Unternehmenskunden überholen im Zuge der digitalen Transformation ihre IT und müssen eine agile, zukunftsfeste und flexible IT-Plattform aufbauen. Wir nehmen diesem Prozess die Komplexität, indem wir globale Standards für ihre IT-Architektur entwickeln und aufzeigen, wo Vernetzung sich für ihr Unternehmen am meisten auszahlt. So können sie auf der ganzen Welt eine vernetzungsorientierte IT-Architektur implementieren, und zwar so effizient es nur geht.“

Was genau erwarten Ihre Kunden in Bezug auf weltweite Konsistenz?

„Das hängt sehr vom Kunden ab. In vielen Branchen sehen Unternehmen uns zum Beispiel als globales Full-Service-Rechenzentrum und Interconnection-Partner. Sie schätzen unser Wissen und unsere Kompetenz, wenn sie ihre IT-Räume in unseren IBXs einrichten. Viele Unternehmen sind noch nicht sehr erfahren darin, eine hybride Cloud-Infrastruktur zu konzipieren. Sie verlassen sich bei Design, Umsetzung und Verwaltung solcher Bereitstellungen auf uns. Öffentliche Unternehmen zum Beispiel haben hingegen andere Anforderungen. Sie sind lokal aktiv und nicht auf weltweite Konsistenz ausgerichtet. Wichtiger ist für sie nationale Konsistenz, Redundanz und Sicherheit, von Stadt zu Stadt, von Rechenzentrum zu Rechenzentrum. Wir haben jedoch festgestellt, dass die meisten Unternehmen eine internationale Expansion in Erwägung ziehen, und in dem Fall gewährleistet eine weltweit konsistente Plattform die nötige Skalierung und hilft, ihre IT-Investitionen angesichts veränderlicher Geschäftsanforderungen zukunftssicher zu machen.“

Was erwartet Equinix im Hinblick auf weltweite Konsistenz von seinen Partnern?

„Es ist nicht leicht, mit unseren anspruchsvollen Kunden Schritt zu halten. Wenn sie zum Beispiel etwas bei ihren globalen Standards aktualisieren, müssen unsere Partner schnell reagieren und die nötigen Produkte entwickeln und liefern können. Deshalb befasst sich Equinix auch eingehend mit dem, was hinter dem ‚Marketing- und Sales-Gerede‘ von Partnern oder potenziellen Partnern steckt. Wir wollen über Produktionsanlagen und Bestandsmanagement informiert sein. Wir fordern eine offene und transparente Kommunikation und Interaktion, auf allen Ebenen. Je besser wir uns auf unsere Partner ausrichten können, desto mehr profitieren unsere Kunden. Um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei einer bestimmten Marke weltweit standardisieren können, bevorzugen wir Partner, die globale Vereinbarungen

anbieten. So werden eine effiziente Lieferung und ein weltweit einheitliches Setup sichergestellt. Unsere Kunden können sich dann ganz auf ihr Geschäft konzentrieren. Das funktioniert natürlich nur, wenn wir uns so auf unsere Partner verlassen können, wie unsere Kunden sich auf uns.“

Was macht die Partnerschaft von Equinix und Minkels erfolgreich?

„Wir kennen Minkels schon sehr lange. Im Laufe der Jahre haben sie unser Vertrauen gewonnen, weil sie unsere Erwartungen erfüllt haben. Wir können uns auf ihre Lieferzeiten und ihr Expertenwissen verlassen. Wir arbeiten eng zusammen, damit wir prompt auf neue Trends reagieren können. Das führt zu einem relevanteren Angebot für unsere gemeinsamen Kunden – auf die wir uns durchgängig konzentrieren. Wir haben mit einer lokalen Partnerschaft angefangen, aus der dann eine Vereinbarung für die Region EMEA wurde. Momentan versorgen wir Kunden auf der ganzen Welt mit Produkten von Minkels.“

Welche Rechenzentrumsinfrastruktur wird verwendet?

„Wir haben mit Minkels Vereinbarungen zur Standardisierung der wichtigsten Komponenten getroffen. Dadurch verfügen wir über ein vorsortiertes und geprüftes Programm, das in puncto Kosten, Konsistenz, Qualität und Liefergeschwindigkeit optimal zu unseren IBXs und unseren Kunden passt. Minkels versorgt uns auch mit Fachwissen und individuellen Entwicklungen, je nach Kundennachfrage. Wir nutzen vor allem die Schränke, Gänge und

Verkabelungsinfrastruktur. Einige Kunden haben eigene, nicht ganz einfache Anforderungen für Sicherheit, aber wir konnten ihnen immer eine passende Lösung bieten – dank unserer gebündelten Kompetenz.“

Beabsichtigen Sie eine 100%ige Standardisierung?

„Wir beabsichtigen keine 100%ige Standardisierung. Wir wollen für jeden Kunden und für jede Situation die optimale Lösung entwerfen und liefern, und in manchen Fällen reicht unser Standardangebot dafür nicht aus. Auch wenn unsere Kunden aus Qualitätsgründen und wegen der bequemen und effizienten Bereitstellung in der Regel zu Standardprodukten greifen.“

Was erwarten Sie sich von der Zukunft?

„Die Plattform Equinix vernetzt die Infrastrukturen, die Trends wie IoT, maschinelles Lernen und Virtual Reality forcieren. Wir wachsen schnell, und wir erwarten viel von unserer Partnerschaft mit Minkels. Wir haben kürzlich unseren Campus im Amsterdamer Wissenschaftspark um ein neues IBX erweitert: AM4. AM4 hat 12.000 Quadratmeter neue, hochkompakte Rechenzentrumsfläche in einem der am dichtesten vernetzten Campus der Welt. Außerdem haben wir unsere Expansion nach Spanien und Portugal bekanntgegeben, ebenso wie ein neues Rechenzentrum, das wir in Istanbul übernommen haben. Uns stehen spannende Zeiten bevor. Da viele neue Kunden zu uns stoßen, werden weltweite Konsistenz – und unsere Partnerschaft – noch wichtiger.“ ■

